

# Fachstudien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Universität Erlangen-Nürnberg – FPOAnSK -

Vom 8. Juni 2010

Auf Grund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 43 Abs. 5 Satz 2, Art. 61 Abs. 2 Satz 1 des Bayerischen Hochschulgesetzes (BayHSchG) erlässt die Universität Erlangen-Nürnberg folgende Prüfungsordnung:

<b>§ 1 Geltungsbereich</b> .....	1
<b>§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen</b> .....	1
<b>§ 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen</b> .....	2
<b>§ 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften</b> .....	2
<b>Anlage: Studienplan Master Antike Sprachen und Kulturen:</b> .....	2

## **§ 1 Geltungsbereich**

Die Fachstudien- und Prüfungsordnung für den forschungsorientierten konsekutiven Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen mit dem Abschluss „Master of Arts (M.A.)“ ergänzt die Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung für die Bachelor- und Masterstudiengänge an der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg – ABMStPO/Phil.

## **§ 2 Qualifikation zum Masterstudium, Nachweise und Zugangsvoraussetzungen**

(1) <sup>1</sup>Fachspezifischer Abschluss ist der Abschluss in einem Zwei-Fach-Bachelorstudiengang in den Fächern Griechisch, Latein, Mittellatein oder Indogermanistik. <sup>2</sup>Als fachverwandte Abschlüsse im Sinne des § 35 Abs. 1 Nr. 1 i. V. m. Abs. 2 ABMStPO/Phil werden andere Bachelorabschlüsse anerkannt, soweit das Bachelorstudium eine andere alte Sprache, insbesondere germanische Sprachen zum Gegenstand hat.

(2) <sup>1</sup>Für Bewerberinnen und Bewerber mit einer Gesamtnote des Abschlusses bzw. im Falle des § 35 Abs. 4 ABMStPO/Phil einem Durchschnitt der bisherigen Leistungen von 2,51 bis 3,00 findet ein Auswahlgespräch statt; die übrigen Bewerberinnen und Bewerber werden nicht zur zweiten Stufe des Qualifikationsfeststellungsverfahrens zugelassen und erhalten einen mit entsprechender Begründung versehenen Ablehnungsbescheid. <sup>2</sup>Das Auswahlgespräch soll zeigen, ob die Bewerberin und der Bewerber die nötigen fachlichen und methodischen Kenntnisse besitzen und zu erwarten ist, dass sie in einem stärker forschungsorientiertem Studium selbständig wissenschaftlich zu arbeiten verstehen. <sup>3</sup>Das Auswahlgespräch erstreckt sich insbesondere auf die Prüfung guter Kenntnisse der Sprache und Literatur von mindestens zwei der vier Fachgebiete Griechisch, Latein, Mittellatein und Indogermanistik. Das Auswahlgespräch erstreckt sich auch auf die Motivation der Bewerberin/des Bewerbers.

### § 3 Umfang und Gliederung des Masterstudiums, Prüfungen

<sup>1</sup>Umfang und Gliederung des Masterstudiengangs Antike Sprachen und Kulturen sowie Art, Umfang und Gewichtungsfaktor der Prüfungen bestimmen sich nach der Anlage. <sup>2</sup>Der Masterstudiengang Antike Sprachen und Kulturen besteht aus jeweils zwei inhaltlich verschiedenen Schwerpunkten, die aus den vier Teilfächern „Griechisch, Indogermanistik, Latein, Mittellatein“ gewählt werden können. <sup>3</sup>Bei Aufnahme des Studiums müssen sich die Studierenden für zwei dieser Teilfächer entscheiden. Zusätzlich hat jede(r) Studierende das gemeinschaftliche Modul Motive und Formen zu belegen. Das in diesem Modul enthaltene Proseminar ist aus einem der beiden nicht gewählten und nicht während des BA-Studiums bereits studierten Teilfächer zu wählen.

### § 4 Inkrafttreten und Übergangsvorschriften

Diese Fachprüfungsordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

#### Anlage: Studienplan Master Antike Sprachen und Kulturen:

##### Gemeinschaftliches Modul

Sem.	Module	LV	SWS	ECTS	Gesamtsumme ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor
1.-2. o. 2.- 3.	Motive und Formen	S Orient und Okzident	2	6	10	Klausur (90 min.)	100 %
		PS mit begleitendem Eigenstudium	2	4			

##### Indogermanistik (I)

Sem.	Module	LV	SWS	ECTS	Gesamtsumme ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor
1.-2. o. 2.- 3.	I 1 Fragestellungen und Geschichte der Indogermanistik	VL Die frühe Indogermanistik	2	5	10	Referat (schriftl., mindest. 12 Seiten)	100 %
		S Fragestellungen der Indogermanistik	2	5			
2.-3.	I 2 Mykenisch und die griechischen Dialekte	S Einführung in das Mykenische u. Überblick ü. d. griech. Dialekte	2	5	10	Referat (schriftl., mindest. 12 Seiten)	100 %
		S Die Kunstsprache Homers	2	5			
2.-3.	I 3 Indoiranisch u. weitere indogermanische Sprachen	HS Altpersisch- oder Vedalektüre	2	5	10	Referat (schriftl., mindest. 12 Seiten)	100%
		Ü Persisch I	2	5			
1.-2. o. 2.- 3.	I 4 Importmodul aus der germanistischen Linguistik; Titel und Inhalte werden von der Germanistik noch bekanntgegeben	Importmodul			10		

## Griechisch (G)

Sem.	Module	LV	SWS	ECTS	Gesamtsumme ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor
1.-2.	G 1 Griechische Literatur I	HS Griechische Literatur	2	6	10	Referat (30-60 min.) o. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	100 %
		VL Griechische Literatur	2	4			
1.-2.	G 2 Griechische Literatur II	HS Griechische Literatur	2	6	10	Referat (30-60 min.) o. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	100 %
		VL Griechische Literatur	2	4			
1.-2. o. 2.-3.	G 3 Nebendisziplinen	S Epigraphik S Papyrologie	2 2	5 5	10	Referat (30-60 min.)	100 %
1.-2. o. 2.-3.	G 4 Literatur der römischen Kaiserzeit	UE Lektüre eines kaiserzeitlichen Textes	2	4	10	Klausur (120 min.)	100 %
		VL u. UE Neues Testament	2	3			
		VL u. UE Patristik	2	3			

## Latein (L)

Sem.	Module	LV	SWS	ECTS	Gesamtsumme ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor
1.-2. o. 2.-3.	L 1 Nebendisziplinen	UE Epigraphik PS Schrift und Kultur o. UE Griechische Epigraphik	2 2	5 5	10	in einer zu wählenden Veranstaltung Prüfungsleistung n. Maßgabe d. importierenden Faches	100 %
		UE u. Selbststudiumseinheit Literatur der Republik UE u. Selbststudiumseinheit Literatur der Kaiserzeit	2 2	5 5			
1.-3.	L 2 Geschichte der römischen Literatur	UE u. Selbststudiumseinheit Literatur der Republik UE u. Selbststudiumseinheit Literatur der Kaiserzeit	2 2	5 5	10	Klausur (45 min.) u. mdl. Prüfung (15 min.) zur Selbststudiumseinheit	80 u. 20 %
1.-2. o. 2.-3.	L 3 Lateinische Literatur I: Prosa	HS	2	6	10	Referat m. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	100 %
		VL	2	4			
1.-2. o. 2.-3.	L 4 Lateinische Literatur II: Poesie	HS	2	6	10	Referat m. Hausarbeit (ca. 15 Seiten)	100 %
		VL	2	4			

## Mittellatein (MLat)

Sem.	Module	LV	SWS	ECTS	Gesamtsumme ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor
1.-2. o. 2.-3.	MLat 1 Lateinische Literatur und Sprache bis zum Hochmittelalter	HS Lateinische Literatur und Sprache I UE Übersetzung ausgewählter Texte)	2 2	6 4	10	Referat; Hausarbeit (min. 12 Seiten)	100 %
		HS Lateinische Literatur u. Sprache II VL o. UE Übersetzung ausgewählter	2 2	6 4			
2.-3.	MLat 2 Lateinische Literatur u. Sprache in Mittelalter u. früher	HS Lateinische Literatur u. Sprache II VL o. UE Übersetzung ausgewählter	2 2	6 4	10	Referat; Hausarbeit (min. 12 Seiten)	100 %

	Neuzeit	Texte					
1.-2. o. 2.- 3.	MLat 3 Mediale Aspekte der Vormoderne I	S Paläographie und Kodikologie I Betreuter Kurs Pa- läographie online	2 2	6 4	10	Klausur (90 min.)	100 %
1.-2. o. 2.- 3.	MLat 4 Mittelal- terliche Textuali- tät	HS Textualität VL Textualität	2 2	6 4	10	Referat; Hausarbeit (min. 12 Seiten)	100 %

## Masterarbeit

Sem.	Module	LV	SWS	ECTS	Gesamt- summe ECTS	Art und Umfang der Prüfung	Faktor
4.	Masterarbeit	Masterarbeit		30	30	Masterarbeit	100%

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Universität Erlangen-Nürnberg vom 19. Mai 2010 und der Genehmigungsfeststellung des Präsidenten vom 28. Mai 2010.

Erlangen, den 8. Juni 2010

Prof. Dr. Karl-Dieter Gröske  
Präsident

Die Satzung wurde am 8. Juni 2010 in der Universität Erlangen-Nürnberg niedergelegt; die Niederlegung wurde am 8. Juni 2010 durch Anschlag in der Universität Erlangen-Nürnberg bekannt gegeben. Tag der Bekanntmachung ist der 8. Juni 2010.